

melden u. die Belohnung in Empfang nehmen.

Ratibor den 17ten May 1816.

Der Bau-Inspector Tschsch.

Geld- und Effecten-Course von Breslau
vom 11. May 1816.

		Pr. Cour.
p. St.	Holl. Rand-Dukat.	" "
"	Kaisersl. ditto	3 rthl. 3 sgl. 6 d'
"	Ord. wicht. ditto	" "
"	Friedrichsd'or.	109 rthl. "
p. 100 rthl.	Pfandbr. v. 1000 rthl.	102 rthl. 6 ggr.
"	ditto 500	103 rthl. 6 ggr.
"	ditto 100	" "
150 fl.	Wiener Eintsf. Sch.	29 rthl. ggr.

Getreide-Preise zu Ratibor pro Breslauer Scheffel, in Rom. Münze.

Datum.	Weiz.	Nog.	Ger.	Ha.	Erb.
	zen.	gen.	ste.	fer.	sen.
1816.	R. sgl.	R. sgl.	R. sgl.	R. sgl.	R. sgl.
den 16ten	5 14	4 4	3 14	2 14	5

Bekanntmachung.

Die dem Herrn Franz Grafen von Oppersdorf gehörigen im Neustädter Kreise belegenen, unter Land-schaftl. Sequestration befindlichen Allodial-Güter Dirschelwitz und Mochau sollen von Iohanni c. angerechnet auf 6 hineinander, folgende Jahre öffentlich an den Best und Meistbietenden verpachtet werden. Kautions-

fähige Pachtlustige werden daher aufgefordert, sich in dem auf den 10ten Juny c. anstehenden Licitations-Termin vor dem ernaunten Commissario Herrn Landes-Aeltesten Grafen von Seherr auf Dobrau in dem hiesigen Landschafts Hause einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Genehmigung des sich zu Iohannny c. versammelnden Fürstenthums-Collegii den Zuschlag zu gewärtigen.

Uebrigens steht Jedermann frey, sich bis zu gedachtem Termin an Ort und Stelle, von dem gegenwärtigen Zustande der Güter näher zu überzeugen.

Ratibor den 12ten May 1816.

Oberschlesisches Landes-Directorium,
v. Strachwitz.

Dienstanerbieten.

Auf einer bedeutenden Herrschaft in Oberschlesien, können 3 oder 4 Beamte beim Kassienamt eine vortheilhafte Anstellung von Iohanni c. an finden, welche eine Pension von 200 bis 300 rthl. erzeuget durch gute Atteste und belobende Recommendationen sowohl über ihre Fähigkeiten und Kenntnisse als auch über ihre solide Lebensweise, sich ausweisen und empfehlen können.

Diesjenigen, welche sich um diese Posten bewerben wollen, belieben sich deshalb in portofreien Briefen an die Redaktion des Allgemeinen Oberschlesischen Anzeigers zu wenden, und zugleich über ihr Alter, und ob sie ledig oder verheuerathet sind und im letztern Fall über ihre Kinderzahl einige Notizen zu ertheilen, weil auf diese Verhältnisse besonders Rücksicht genommen werden wird.

Ratibor den 1ten May 1816.

Anzeige.

Eine leichte Wittische welche in sehr gutem Zustande und um einen billigen Preis zu verkaufen ist weist die Redaktion des Oberschlesischen Anzeigers, nach.